

Amtliche Bekanntmachungen

der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)



32. Jahrgang

09. September 2026

Nr. 8

INHALT:

Seite

Rechts- und Verwaltungsvorschriften

Ordnungen der Juristischen Fakultät

Studiengangsspezifische Ordnung für Studium und Prüfungen für den Studiengang
Recht und Wirtschaft | Wirtschaft und Recht (Bachelor) Neufassung vom 22.4.2026

2

Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang
Recht und Politik/ Politik und Recht (Bachelor) vom 13.01.2021, vom 22. April 2026

38

Ordnungen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang
Recht und Politik/ Politik und Recht (Bachelor) vom 13.01.2021, vom 22. April 2026

38

Ordnungen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Studiengangsspezifische Ordnung für Studium und Prüfungen für den Studiengang
Recht und Wirtschaft | Wirtschaft und Recht (Bachelor) Neufassung vom 22.4.2026

2

ISSN 0948-1516

Herausgeber: Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- Der Präsident -
Große Scharnstraße 59, 15230 Frankfurt (Oder)
Verantwortlich: Justizariat

Aufgrund von § 20 Absatz 2 Satz 1, § 23 Absatz 2 Satz 1, § 24 Absatz 1 Satz 2 und § 81 Absatz 2 Satz 1 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 09.04.2024 (GVBl. I/24, Nr. 12), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juni 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 30], S.32) in Verbindung mit § 1 Absatz 1 der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung – HSPV) vom 04.03.2015 (GVBl. II/15, Nr. 12) zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22. August 2025 (GVBl. II/25, [Nr. 65], S.8) in Verbindung mit § 13 Absatz 5 Nr. 1 der Grundordnung der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) vom 04.09.2019 (Amtliche Bekanntmachungen der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) Nr. 02/2020, Seite 1), zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 17.07.2024 (Amtliche Bekanntmachungen der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) Nr. 04/2024, Seite 1) in Verbindung mit § 1 Absatz 2 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) in der Neufassung vom 13.07.2022 (Amtliche Bekanntmachungen der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) Nr. 04/2022, Seite 3), geändert durch Erste Satzung zur Änderung der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) in der Neufassung vom 13.07.2022 vom 17.07.2024 (Amtliche Bekanntmachungen der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) Nr. 3/2024, Seite 1), erlassen die Fakultätsräte der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) folgende Studiengangsspezifische Ordnung:¹

**Studiengangsspezifische Ordnung für Studium und Prüfungen für den Studiengang
Recht und Wirtschaft | Wirtschaft und
Recht (Bachelor)**
Neufassung vom 22.4.2026

Inhalt

§ 1	Geltungsbereich
§ 2	Ziel des Studiums
§ 3	Abschlussgrad
§ 4	Studienbeginn
§ 5	Regelstudienzeit, Lehrformen und Aufbau des Studiums

§ 5a	Aufbau der Studienvariante Recht und Wirtschaft
§ 5b	Aufbau der Studienvariante Wirtschaft und Recht
§ 6	Verpflichtende Studienfachberatung
§ 7	Anerkennung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen sowie Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten; Anerkennungsprüfung
§ 8	Prüfungsformen, Organisation von Prüfungen
§ 9	Bachelorarbeit, Abschlusskolloquium
§ 10	Bewertung von Prüfungen, Berechnung der Gesamtnote
§ 11	Inkrafttreten/Außerkräfttreten
§ 12	Übergangsbestimmungen

Anlage 1a:	Modulkatalog für die Studienvariante Recht und Wirtschaft (LL.B.)
Anlage 1b:	Modulkatalog für die Studienvariante Wirtschaft und Recht (B.Sc.)
Anlage 2a:	unverbindlicher Studienverlaufsplan für die Studienvariante Recht und Wirtschaft (LL.B.)
Anlage 2b:	unverbindlicher Studienverlaufsplan für die Studienvariante Wirtschaft und Recht (B.Sc.)

**§ 1
Geltungsbereich
(zu § 1 ASPO)**

Die Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) vom 13.07.2022, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 17.07.2024, werden gemäß § 1 Absatz 2 ASPO wie folgt ergänzt und erläutert.

**§ 2
Ziel des Studiums
(zu § 1 Absatz 2 Satz 2 Nr. 1 ASPO)**

(1) ¹Das Studium soll den Studierenden die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Denken und verantwortungsbewussten Handeln vermitteln und einen Beitrag zu ihrer

¹ Der Präsident hat seine Genehmigung am 05.08.2026 erteilt.

Persönlichkeitsentwicklung leisten. ²Am Ende des Studiums sollen die Studierenden über Fachkenntnisse verfügen, die die rechtsrelevante Dimension des Wirtschaftsgeschehens und deren gesellschaftliche Implikationen erkennen lassen und ihnen die selbstständige Anwendung des erlernten wissenschaftlichen Instrumentariums auf praktische Probleme ermöglicht. ³Primäres Ziel der Ausbildung an der Juristischen Fakultät und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ist die Aneignung geeigneter Methoden, die zum Erkennen, Formulieren und wissenschaftlichen Bearbeiten juristischer und wirtschaftlicher Probleme befähigen. ⁴Ziel der wissenschaftlichen Ausbildung ist die Ausbildung der Studierenden zur Berufsfähigkeit. ⁵Die für die Berufsfertigkeit notwendigen Qualifikationen können und sollen an der Hochschule nicht vermittelt werden.

(2) ¹Bedingt durch die Ausrichtung der Fakultäten, insbesondere ihrer besonderen Auslandsorientierung wird dem internationalen Charakter in der Ausbildung besondere Bedeutung beigemessen. ²Daher strebt der Studiengang an, eine profunde juristische und betriebswirtschaftliche Ausbildung mit dem Erwerb von Fremdsprachenkenntnissen zu verbinden und die Module international auszurichten.

(3) ¹Der Studiengang kann in zwei Studienvarianten studiert werden. ²Recht und Wirtschaft legt den Schwerpunkt auf juristische Inhalte, Wirtschaft und Recht legt den Schwerpunkt auf wirtschaftswissenschaftliche Inhalte.

§ 3

Abschlussgrad

(zu § 1 Absatz 2 Satz 2 Nr. 2, § 2 Absatz 1 ASPO)

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses des Bachelorstudiums wird bei der Studienvariante Recht und Wirtschaft der akademische Grad „Bachelor of Laws“ (abgekürzt LL.B.) und bei der Studienvariante Wirtschaft und Recht der akademische Grad „Bachelor of Science“ (abgekürzt B.Sc.) verliehen.

§ 4

Studienbeginn

(zu § 1 Absatz 2 Satz 2 Nr. 4 ASPO)

Das Studium wird zum Wintersemester eines jeden Jahres aufgenommen; Immatrikulationen in höhere Fachsemester bleiben davon unberührt.

§ 5

Regelstudienzeit, Lehrformen und Aufbau des Studiums

(zu § 1 Absatz 2 Satz 2 Nr. 5, § 4 Absatz 2, § 5 Absatz 1 Satz 1, Absatz 2 Satz 2, § 7 Absatz 1 ASPO)

(1) ¹Die Regelstudienzeit beträgt sechs Fachsemester. ²Der Studienumfang beträgt 180 ECTS-Credits (im Folgenden: Credits).

(2) ¹Den Studierenden steht es frei, in welcher Reihenfolge sie die Studien- und Prüfungsleistungen ablegen. ²Die in den Modulbeschreibungen aufgeführten Angaben zum Turnus und zu ggf. bestehenden Zugangsvoraussetzungen der Module gilt es zu beachten. ³Der in der Anlage 2 beigefügte unverbindliche Studienverlaufsplan gibt eine sinnvolle Gestaltung des Studiums beispielhaft vor.

(3) Das Studium umfasst Module aus dem Bereich der Rechtswissenschaft, Module aus den wirtschaftswissenschaftlichen Kernbereichen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie die Vermittlung von Kompetenzen aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen.

(4) ¹Formen des Lehrangebots sind insbesondere Vorlesungen, Übungen, Arbeitsgemeinschaften, Tutorien, Kolloquien, Seminare, Projekte, Exkursionen, Workshops und Projekttag, Praktika sowie Sprachkurse. ²Veranstaltungen mit Gleichstellungs- und Vielfaltsaspekten werden gesondert ausgewiesen.

§ 5a

Aufbau der Studienvariante Recht und Wirtschaft

(zu § 1 Absatz 2 Satz 2 Nr. 5, § 4 Absatz 2 i.V.m. § 7 Absatz 1 Satz 1, § 8 Absatz 1 und 2 ASPO)

- (1) Das Studium gliedert sich inhaltlich in
- die juristische Grundlagenausbildung (45 Credits),
 - die wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung (24 Credits),
 - die Schwerpunktbildung (72 Credits),
 - die außerfachlichen und überfachlichen Qualifikationen (27 Credits) und
 - die Bachelorarbeit (12 Credits).

(2) In den ersten drei Semestern, die der Orientierung dienen, sollen die Studierenden sieben Module der juristischen Grundlagenausbildung sowie alle Module der wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenausbildung absolvieren und den Nachweis im Modul Englisch (Niveaustufe Europarat B2) erbringen.

(3) ¹Im zweiten Studienabschnitt (3. bis 6. Semester) schließen die Studierenden die juristische Grundlagenausbildung ab und profilieren sich. ²Im Rahmen der Schwerpunktbildung

erweitern die Studierenden ihre Fachkenntnisse; weitere Kompetenzen erwerben sie im Bereich der außerfachlichen und überfachlichen Qualifikationen.

(4) Die juristische Grundlagenausbildung umfasst die folgenden sieben Pflichtmodule mit zusammen 45 Credits:

- Grundlagen des Zivilrechts I (9 Credits)
- Grundlagen des Zivilrechts II (9 Credits)
- Grundlagen des Zivilrechts III (6 Credits)
- Wirtschaftsrecht-Vertiefung (6 Credits)
- Grundlagen Europarecht (3 Credits)
- Einführung in das Öffentliche Recht (3 Credits)
- Grundlagen des Verwaltungsrechts (9 Credits)

(5) Die wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung umfasst die folgenden vier Pflichtmodule mit jeweils 6 Credits:

- Internationales Management
- Externes Rechnungswesen
- Internes Rechnungswesen
- Produktion & Logistik

(6) ¹Im Rahmen der Schwerpunktbildung werden die folgenden drei Modulgruppen angeboten:

- Arbeits-, Sozial-, Versicherungsrecht und Management
- Wirtschaftsrecht und Steuern
- Europarecht und Europäisches Steuerrecht/Rechnungswesen

²Zwei Modulgruppen (Anlage 1a) sind zu wählen. ³Je Modulgruppe müssen 24 juristische und 12 wirtschaftswissenschaftliche Credits erworben werden. ⁴Ein Modul, das der Prüfungsausschuss für fachübergreifend erklärt hat, kann innerhalb der Modulgruppe als Modul der anderen Fakultät gewertet werden. ⁵Im Modulkatalog (Anlage 1a) ist festgelegt, welche Module zu welchen Modulgruppen gehören und welche

a) modulgruppenspezifischen Module der Modulgruppe gewählt werden müssen (Pflichtmodule),

b) modulgruppenspezifischen Module gewählt werden können (Wahlpflichtmodule);

⁶Der Prüfungsausschuss kann den Modulkatalog um weitere Module nach Buchstaben b Halbsatz 1 ergänzen. ⁷Der entsprechende Beschluss wird auf der Internetseite des Studiengangs veröffentlicht. ⁸Der Prüfungsausschuss kann an einer ausländischen Hochschule erbrachte rechtswissenschaftliche Studien- und Prüfungsleistungen als weitere Wahlpflichtmodule anerkennen.

⁹Den Studierenden wird empfohlen, im Rahmen der Schwerpunktbildung an einem Seminar teilzunehmen.

(7) ¹Die außerfachlichen und überfachlichen Qualifikationen umfassen

- das Fremdsprachenmodul Englisch (Niveaustufe Europarat B2) mit 12 Credits
- und
- Softskills und Praktika im Umfang von 15 Credits.

²Die bei den außerfachlichen und überfachlichen Qualifikationen eingebrachten Studienleistungen werden als Studienleistung mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gehen nicht bei der nach § 26 Absatz 1 ASPO vorgenommenen Berechnung der Gesamtnote ein. ³Für die Durchführung und Anerkennung von Praktika erlässt der zuständige Prüfungsausschuss eine Richtlinie.

(8) ¹Im zweiten Studienabschnitt kann ein Semester an einer ausländischen Hochschule mit Promotionsrecht absolviert werden. ²Die Anerkennung von an einer ausländischen Hochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen richtet sich nach § 12 ASPO.

§ 5b

Aufbau der Studienvariante

Wirtschaft und Recht

(zu § 1 Absatz 2 Satz 2 Nr. 5, § 4 Absatz 2 i.V.m. § 7 Absatz 1 Satz 1, § 8 Absatz 1 und 2 ASPO)

(1) Das Studium gliedert sich inhaltlich in

- die wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung (72 Credits),
- die juristische Grundlagenausbildung (30 Credits),
- die Schwerpunktbildung (36 Credits),
- die außerfachlichen und überfachlichen Qualifikationen (30 Credits) und
- die Bachelorarbeit (12 Credits).

(2) In den ersten drei Semestern, die der Orientierung dienen, sollen die Studierenden sieben Module der wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenausbildung sowie alle Module der juristischen Grundlagenausbildung absolvieren und den Nachweis im Modul Englisch (Niveaustufe Europarat B2) erbringen.

(3) ¹Im zweiten Studienabschnitt (3. bis 6. Semester) schließen die Studierenden die wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung ab und profilieren sich. ²Im Rahmen der Schwerpunktbildung erweitern die Studierenden ihre Fachkenntnisse; weitere Kompetenzen erwerben sie im Bereich der außerfachlichen und überfachlichen Qualifikationen.

(4) Die wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung umfasst die folgenden 12 Pflichtmodule mit jeweils 6 Credits:

- Internationales Management
- Marketing
- Externes Rechnungswesen

- Internes Rechnungswesen
- Finanzierung & Investition
- Unternehmensbesteuerung
- Produktion & Logistik
- Wirtschaftsinformatik
- Mathematik
- Statistik
- Mikroökonomie
- Makroökonomie

(5) Die juristische Grundlagenausbildung umfasst die folgenden fünf Pflichtmodule mit zusammen 30 Credits:

- Grundlagen des Zivilrechts I (9 Credits)
- Grundlagen des Zivilrechts II (9 Credits)
- Wirtschaftsrecht-Vertiefung (6 Credits)
- Grundlagen Europarecht (3 Credits)
- Einführung in das Öffentliche Recht (3 Credits)

(6) ¹Im Rahmen der Schwerpunktbildung werden die folgenden drei Modulgruppen angeboten:

- Management and Law
- Finance, Accounting, Taxation and Law
- Economics and Law

²Eine Modulgruppe (Anlage 1b) ist zu wählen.

³Aus ihr müssen 24 wirtschaftswissenschaftliche und 12 juristische Credits erworben werden. ⁴Ein Modul, das der Prüfungsausschuss für fachübergreifend erklärt hat, kann innerhalb der Modulgruppe als Modul der anderen Fakultät gewertet werden. ⁵Im Modulkatalog (Anlage 1b) ist festgelegt, welche Module zu welchen Modulgruppen gehören; alle Module sind Wahlpflichtmodule. ⁶Der Prüfungsausschuss kann den Modulkatalog um weitere Module ergänzen. ⁷Der entsprechende Beschluss wird auf der Internetseite des Studiengangs veröffentlicht. ⁸Der Prüfungsausschuss kann an einer ausländischen Hochschule erbrachte wirtschaftswissenschaftliche Studien- und Prüfungsleistungen als weitere Module anerkennen. ⁹Den Studierenden wird empfohlen, im Rahmen der Schwerpunktbildung an einem Seminar teilzunehmen.

(7) ¹Die außerfachlichen und überfachlichen Qualifikationen umfassen

- das Fremdsprachenmodul Englisch (Niveaustufe Europarat B2) mit 12 Credits
- und
- Softskills und Praktika im Umfang von 18 Credits.

²Die bei den außerfachlichen und überfachlichen Qualifikationen eingebrachten Studienleistungen werden als Studienleistung mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gehen nicht bei der nach § 26 Absatz 1 ASPO vorgenommenen Berechnung der Gesamtnote ein. ³Für die Durchführung und Anerkennung von Praktika erlässt der zuständige Prüfungsausschuss eine Richtlinie.

(8) ¹Im zweiten Studienabschnitt kann ein Semester an einer ausländischen Hochschule mit Promotionsrecht absolviert werden. ²Die Anerkennung von an einer ausländischen Hochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen richtet sich nach § 12 ASPO.

§ 6

Verpflichtende Studienfachberatung

(zu § 1 Absatz 2 Satz 2 Nr. 7, § 3 Absatz 3 Satz 2, § 6 Absatz 1 und 6, § 10 Absatz 3 Satz 2 ASPO)

(1) Die Teilnahme an der Studienfachberatung nach §§ 6 i.V.m. § 3 Absatz 3 ASPO ist gemäß §§ 22 Absatz 2 und 21 Absatz 3 BbgHG ist für Studierende verpflichtend, wenn sie die im Modulplan vorgesehenen erforderlichen Prüfungsleistungen einschließlich der Bachelorarbeit nicht bis zum Ende des 10. Fachsemesters bestanden haben.

(2) Verantwortlicher Hochschullehrer oder verantwortliche Hochschullehrerin i.S.v. § 6 Absatz 6 ASPO zur Durchführung der verpflichtenden Studienfachberatung ist der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

(3) ¹Die verpflichtende Studienfachberatung findet in Form eines persönlichen Einzelgesprächs statt. ²Zur Vorbereitung auf dieses Gespräch kann der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Studienfachberatung der Fakultäten um Unterstützung bitten. ³Das betrifft insbesondere die Analyse des bisherigen Studienverlaufs und die Feststellung der zum Abschluss des Bachelorstudiums noch fehlenden Prüfungsleistungen.

(4) ¹Im Falle des Nichterscheinsens zur verpflichtenden Studienfachberatung oder der Nichteinhaltung der Studienverlaufsvereinbarung aus triftigem Grund ist der Nachweis des triftigen Grundes unverzüglich und in schriftlicher Form gegenüber dem Prüfungsausschuss zu erbringen. ²Im Falle von Krankheit als triftigem Grund ist diese mit ärztlichem Attest, insbesondere bei Anträgen auf Rücktritt von einer Prüfung, die Verlängerung der Bearbeitungszeit von häuslichen Anfertigungen der Prüfungsleistung, z. B. Seminararbeiten betreffend, sowie bei Anträgen auf Verlängerung der Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit, nachzuweisen. ³Der oder die Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses kann darüber hinaus die Vorlage eines amtsärztlichen Attests verlangen. ⁴Die Berücksichtigung sonstiger triftiger Gründe muss schriftlich und unter Vorlage entsprechender Nachweise beim Prüfungsausschuss beantragt werden. ⁵Der zuständige Prüfungsausschuss entscheidet, ob triftige Gründe

vorliegen, die eine Anpassung der Studienverlaufsvereinbarung rechtfertigen und kann den Vorsitzenden oder die Vorsitzende bei Anerkennung eines triftigen Grundes ermächtigen, die Studienverlaufsvereinbarung gemeinsam unverzüglich mit dem bzw. der betreffenden Studierenden anzupassen. ⁶Der Prüfungsausschuss kann seine Entscheidungskompetenz auf seinen Vorsitzenden oder seine Vorsitzende und dessen oder deren Stellvertreter oder Stellvertreterin übertragen. ⁷Liegen keine triftigen Gründe vor, gelten die Regelungen des § 6 Absatz 7 Satz 1 ASPO.

§ 7

Anerkennung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen sowie Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten; Anerkennungsprüfung (zu § 10 Absatz 3 Satz 2 und § 12 ASPO)

(1) ¹Anerkennung und Anrechnung erfolgt im Ergebnis einer Prüfung der von der antragstellenden Person beigebrachten Unterlagen. ²Bei Ablehnung der Anerkennung von Leistungen nach § 12 Absatz 1 Satz 1 ASPO durch den zuständigen Prüfungsausschuss wird auf schriftlichen Antrag des oder der Studierenden an den zuständigen Prüfungsausschuss eine Anerkennungsprüfung durchgeführt, sofern der oder die Studierende glaubhaft macht, die entsprechenden Kenntnisse und Fähigkeiten anderweitig erworben zu haben. ³Die Anerkennungsprüfung wird von einem oder einer gem. § 11 Absatz 1 ASPO Prüfungsberechtigten durchgeführt. ⁴Er oder sie muss Hochschullehrer oder Hochschullehrerin der Juristischen oder der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sein. ⁵Bestellt wird der Prüfer oder die Prüferin durch den Prüfungsausschuss, der diese Kompetenz auf seinen Vorsitzenden oder seine Vorsitzende und dessen oder deren Stellvertreter oder Stellvertreterin übertragen kann. ⁶Die Prüfungsform wird vom Prüfungsausschuss, der diese Kompetenz auf seinen Vorsitzenden oder seine Vorsitzende und dessen oder deren Stellvertreter oder Stellvertreterin übertragen kann, in Absprache mit dem Prüfer oder der Prüferin unter Beachtung von § 23 Absatz 5 Satz 1, Absatz 6 Satz 1 ASPO sowie unter Berücksichtigung der für das anzuerkennende Modul zu erreichenden Qualifikationsziele festgelegt. ⁷Für die Prüfungsformen gelten die Bestimmungen des § 8 Absatz 5 Satz 2 entsprechend. ⁸Bei Bestehen der Prüfung mit mindestens „ausreichend“ gilt die Leistung als anerkannt.

(2) Bei Nichtbestehen ist die Nichtanerkennung als Entscheidung des Prüfungsausschusses gemäß § 12 Absatz 6 Satz 1 ASPO der oder

dem betreffenden Studierenden mitzuteilen und zu begründen.

§ 8

Prüfungsformen, Organisation von Prüfungen (zu § 4 Absatz 2, § 10 Absatz 3 Satz 2, § 11, §§ 13 bis 16, § 17 Absatz 3 ASPO)

(1) Die Klausuren und mündlichen Prüfungen zu Veranstaltungen der Juristischen Fakultät und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät werden in der Regel in Prüfungsblöcken am Ende der Veranstaltung zusammengefasst. Wiederholungsklausuren der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät finden vor Beginn des Folgesemesters statt. Wiederholungsklausuren der Juristischen Fakultät werden im unmittelbar auf die Prüfung folgenden Semester angeboten.

(2) ¹Der zuständige Prüfungsausschuss, der diese Aufgabe auf seinen Vorsitzenden oder seine Vorsitzende und dessen oder deren Stellvertreter oder Stellvertreterin übertragen kann, legt für Prüfungen, die als Klausur oder mündliche Prüfung stattfinden, Ort und Zeitpunkt fest und macht sie durch Aushang oder geeignete elektronische Systeme bekannt. ²Er kann diese Aufgabe an den jeweiligen Prüfer oder an die jeweilige Prüferin delegieren. ³Ein kurzfristig aus zwingenden Gründen notwendig werdender Wechsel des oder der Prüfenden, des Prüfungstermins oder des Prüfungsortes ist zulässig; er ist unverzüglich in der vorbezeichneten Weise bekanntzugeben. ⁴Die Studierenden haben die Aushänge beziehungsweise Veröffentlichungen in elektronischer Form selbstständig zu beachten.

(3) ¹Zu jeder Klausur und zu jeder mündlichen Prüfung ist ein konkreter Anmeldezeitraum (Beginn und Ende) festzulegen, welcher vom zuständigen Prüfungsausschuss bekanntzugeben ist. ²Absatz 2 Satz 2 und Satz 4 gelten entsprechend. ³Die Studierenden haben sich innerhalb des Anmeldezeitraums zu den Klausuren und mündlichen Prüfungen in der von dem oder der Prüfenden in Rücksprache mit dem Prüfungsamt festgelegten Form anzumelden. ⁴Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich mittels der eingesetzten elektronischen Systeme, sofern nicht ausnahmsweise ein schriftliches Verfahren durchgeführt wird. ⁵Bei fehlender Anmeldung ist eine Teilnahme an der betreffenden Prüfung ausgeschlossen beziehungsweise wird die trotzdem erbrachte Prüfungsleistung nicht bewertet.

(4) ¹Der zuständige Prüfungsausschuss bestellt die Prüfer und Prüferinnen sowie – für studienbegleitende mündliche Prüfungsleistungen mit Ausnahme der letzten Wiederholungsmöglichkeit zu diesen – die Beisitzer und

Beisitzerinnen. ²Für die Prüfer und Prüferinnen der Bachelorarbeit gehen die Bestimmungen des § 17 Absatz 3 ASPO vor. ³Der zuständige Prüfungsausschuss kann durch Beschluss die Zuständigkeit für die Bestellung der Prüfer und Prüferinnen sowie der Beisitzer und Beisitzerinnen auf den Vorsitzenden oder die Vorsitzende und dessen oder deren Stellvertreter oder Stellvertreterin übertragen.

(5) ¹Gemäß § 4 Absatz 2 ASPO sind insbesondere die Qualifikationsziele sowie die Lehr- und Prüfungsformen einschließlich der Credits sowie Art und Umfang in den Modulbeschreibungen festzulegen. ²Prüfungsleistungen werden nach der jeweiligen Modulbeschreibung wie folgt erbracht:

- eine Klausur im Umfang von mindestens 90 und maximal 180 Minuten,
- mündliche Prüfung im Umfang von ca. 25 Minuten je Studierender und Studierenden,
- eine oder mehrere häusliche Anfertigungen von Prüfungsleistungen (z. B. die Anfertigung einer Seminararbeit),
- eine Klausur im Umfang von mindestens 90 Minuten und eine oder mehrere häusliche Anfertigungen von Prüfungsleistungen oder
- eine mündliche Prüfung im Umfang von ca. 20 Minuten je Student und Studentin und eine oder mehrere häusliche Anfertigungen von Prüfungsleistungen.

§ 9

Bachelorarbeit

(zu § 1 Absatz 2 Satz 2 Nr. 6, § 10 Absatz 3 Satz 2, § 17 Absatz 7, Absatz 9 Sätze 1 und 3, Absatz 11 Satz 3 ASPO)

(1) ¹Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit ist die Erklärung beizufügen, welcher der in § 3 erwähnten Abschlussgrade angestrebt wird. ²Unabhängig von der Studienvariante kann die Bachelorarbeit an der Juristischen oder Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät geschrieben werden.

(2) ¹Der Umfang der Bachelorarbeit und des zugehörigen Kolloquiums beträgt 12 Credits. ²Die Bearbeitungszeit beträgt zehn Wochen. ³Der geforderte Seiten- bzw. Zeichenumfang der Bachelorarbeit ist seitens des Erstgutachters oder der Erstgutachterin mit der Ausgabe des Themas festzulegen und dem oder der Studierenden mitzuteilen. ⁴In Vorbereitung auf die Bachelorarbeit wird den Studierenden empfohlen, mindestens einen Leistungsnachweis im Studium mit einer Seminararbeit zu erbringen.

(3) ¹Die Bachelorarbeit soll in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. ²Wird die Bachelorarbeit in deutscher Sprache abgefasst,

muss die Arbeit im Anhang eine Zusammenfassung der Bachelorarbeit in englischer Sprache enthalten. ³In Absprache mit dem Betreuer beziehungsweise der Betreuerin der Arbeit kann auf die Zusammenfassung verzichtet werden.

(4) ¹Im Falle der Erkrankung des Studierenden während der Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit ist dem Prüfungsausschuss zur Glaubhaftmachung eines Antrags auf Verlängerung der Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die durch die Erkrankung hervorgerufenen körperlichen oder psychischen Auswirkungen und die voraussichtliche Dauer der Studien- und Prüfungsbeeinträchtigung hervorgehen. ²Die festgelegte Dauer der Verlängerung hat sich daran zu orientieren. ³Im Falle anderer Gründe, die von den Studierenden nicht zu vertreten sind und eine Verlängerung der Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit bedingen, gilt § 17 Absatz 10 ASPO. ⁴Der Prüfungsausschuss kann seine Kompetenz zur Entscheidung über Anträge auf Verlängerung der Bearbeitungszeit von Bachelorarbeiten auf seinen Vorsitzenden oder seine Vorsitzende und dessen oder deren Stellvertreter oder Stellvertreterin übertragen.

(5) Der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses kann in begründeten Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag eines Prüfers oder einer Prüferin die Frist gem. § 17 Absatz 15 Satz 1 ASPO verlängern. ¹Ist die Bachelorarbeit bestanden, findet ein hochschulöffentliches Abschlusskolloquium als mündliche Prüfung statt, an dem der oder die Studierende, der Erstgutachter oder die Erstgutachterin der Bachelorarbeit sowie ein zweiter Prüfer oder eine zweite Prüferin teilnehmen, die unter der Maßgabe des § 8 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 dazu bestellt werden. ²In diesem Kolloquium wird insbesondere die Fähigkeit des oder der Studierenden zur eigenständigen Anwendung der in der Arbeit verwendeten wissenschaftlichen Methoden mündlich geprüft. ³Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt ca. 25 Minuten. ⁴Das Kolloquium kann eine Präsentation von zusätzlich ca. 20 Minuten enthalten, falls der Erstgutachter oder die Erstgutachterin dies bei Ausgabe des Themas so festgelegt hat. ⁵Das Ergebnis der Bachelorarbeit ist dem oder der Studierenden spätestens eine Woche vor dem Abschlusskolloquium mitzuteilen. ⁶Es wird eine Gesamtnote aus Bachelorarbeit und Kolloquium gebildet, in der beide Leistungen zu jeweils 50 Prozent gewichtet werden. ⁷Ein Nichtbestehen des Kolloquiums führt dazu, dass auch die Bachelorarbeit nicht bestanden ist, wenn der oder die Studierende die Fähigkeit zur eigenständigen Anwendung der in der Arbeit verwendeten wissenschaftlichen Methoden in der mündlichen Prüfung nicht bestätigen konnte. ⁸Die Bachelorarbeit und das Kolloquium

können bei Nichtbestehen jeweils einmal wiederholt werden. ⁹Die Gutachten können von dem oder der Studierenden nach Durchführung des Kolloquiums, bzw. bei Nichtbestehen nach Bekanntgabe des Ergebnisses der Bachelorarbeit eingesehen werden. ¹⁰Der Termin für die Einsicht in die Gutachten wird von den Gutachtern bzw. Gutachterinnen festgelegt.

§ 10

Bewertung von Prüfungen, Berechnung der Gesamtnote (zu § 23 Absatz 1 Satz 3 lit. a), Absatz 2 und 3, § 26 Absatz 1 Satz 1 bis 4 ASPO)

(1) ¹Die Bewertung von Prüfungen erfolgt nach den Noten des § 23 Absatz 1 Satz 3 lit. a), differenziert nach § 23 Absatz 2 sowie gemäß § 23 Absatz 1 Satz 3 lit. b) ASPO. ²Erfolgt die Bewertung gemäß § 23 Absatz 1 Satz 3 lit. b) ASPO, so werden die Noten vor der Gesamtnotenbildung gemäß § 23 Absatz 3 ASPO in Noten nach § 3 Absatz 1 Satz 3 lit. a) ASPO umgerechnet.

(2) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung bestimmt sich nach § 26 Absatz 1 Satz 1 bis 4 ASPO.

§ 11

Inkrafttreten/Außerkräftreten

¹Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) in Kraft. ²Die studiengangsspezifische Ordnung für Studium und Prüfungen vom 24.6./1.7.2020 tritt zum 30.09.2028 außer Kraft.

§ 12

Übergangsbestimmungen (zu § 33 Absatz 1 Satz 2 ASPO)

(1) ¹Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab Inkrafttreten an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) im Bachelorstudiengang Recht und Wirtschaft | Wirtschaft und Recht aufnehmen. ²Studierende, die ihr Studium vor dem Inkrafttreten dieser Studiengangsspezifischen Ordnung in diesem Bachelorstudiengang aufgenommen haben, legen ihre Prüfungen nach den zum Zeitpunkt ihrer Immatrikulation geltenden Vorschriften, spätestens bis zum 30.09.2028, ab.

(2) ¹Studierende können beim Prüfungsamt bis zum 30.09.2028 eine schriftliche und unwiderprüfliche Erklärung abgeben, das Studium und die Prüfungen nach dieser studiengangsspezifischen Ordnung in Verbindung mit der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für

Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) vom 13.07.2022, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 17.07.2024 in den jeweils geltenden Fassungen fortzuführen und abzuschließen. ²Studierende gemäß Satz 1, die ihr Studium nicht bis zum 30.09.2028 abgeschlossen haben, werden in diese Studiengangsspezifische Ordnung für den Studiengang Recht und Wirtschaft | Wirtschaft und Recht in Verbindung mit der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) vom 13.07.2022, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 17.07.2024 in den jeweils geltenden Fassungen überführt.

Anlage 1a: Modulkatalog für die Studienvariante Recht und Wirtschaft (LL.B.)

Juristische Grundlagenausbildung (Pflicht, 45 Credits)						
Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen Semesterwochenstunden (SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
Grundlagen des Zivilrechts I	o Grundkurs I Zivilrecht (4 SWS) o Arbeitsgemeinschaft Zivilrecht I (2 SWS)	1.	90	180	270	9
Grundlagen des Zivilrechts II	o Grundkurs II Zivilrecht (4 SWS) o Arbeitsgemeinschaft Zivilrecht II (2 SWS)	2.	90	180	270	9
Grundlagen des Zivilrechts III	o Grundkurs IV Zivilrecht (2 SWS) o Arbeitsgemeinschaft Zivilrecht IV (2 SWS)	3.	60	120	180	6
Wirtschaftsrecht - Vertiefung	o Individualarbeitsrecht (1 SWS) o Handels- und Gesellschaftsrecht (2 SWS)	3.	45	90	135	6
Grundlagen Europarecht	o Grundkurs Europarecht (2 SWS)	1.	30	60	90	3
Einführung in das Öffentliche Recht	o Einführung in das Öffentliche Recht (2 SWS)	2.	30	60	90	3
Grundlagen des Verwaltungsrechts	o Grundkurs III Öffentliches Recht (4 SWS) o Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht III (2 SWS)	3.	90	180	270	9

Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung (Pflicht, 24 Credits)						
Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
Internationales Management	o Internationales Management (4 SWS)	1.	60	120	180	6
Externes Rechnungswesen	o Externes Rechnungswesen (4 SWS)	1.	60	120	180	6
Internes Rechnungswesen	o Internes Rechnungswesen (4 SWS)	2.	60	120	180	6
Produktion & Logistik	o Produktion & Logistik (4 SWS)	2.	60	120	180	6

Schwerpunktbildung (Wahlpflicht, 72 Credits) 2 von 3 Modulgruppen (§ 5a Absatz 6 Satz 2)

Zwei Modulgruppen sind zu wählen. Je Modulgruppe müssen 24 juristische und 12 wirtschaftswissenschaftliche Credits erworben werden. Die Modulbeschreibungen werden auf der Homepage der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) vorzugsweise im Portal viaCampus veröffentlicht.

Modulgruppe 1: Arbeits-, Sozial-, Versicherungsrecht und Management (36 Credits)

Module der Juristischen Fakultät - 24 Credits

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeits-auf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
a) Pflichtmodul						
Kollektives Arbeitsrecht	o Arbeitsrecht (Vertiefung) (2 SWS)	3.-6.	30	150	180	6

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
b) Wahlpflichtmodule						
Sozialrecht	o Sozialrecht mit Schwerpunkt Gesundheitsrecht (2 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
Versicherungsrecht	o Versicherungsrecht (2 SWS)	3.-6.	30	150	180	6
Vertragsgestaltung	o Rechtsgeschäftsplanung (2 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
Sachenrecht	o Grundkurs III Zivilrecht (4 SWS) o Arbeitsgemeinschaft Zivilrecht III (2 SWS)	3.-6.	90	180	270	9
Zivilprozessrecht	o Zivilprozessrecht (1 SWS) o Zivilprozessrecht und Konfliktmanagement (2 SWS)	3.-6.	45	90	135	6
Medienarbeitsrecht	o Medienarbeitsrecht (1 SWS)	3.-6.	15	30	45	1,5
Seminar an der Juristischen Fakultät	zu einem Thema des Pflichtmoduls oder des anderen Wahlpflichtmoduls	3.-6.	30	330	360	12

Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Wahlpflichtmodule) – 12 Credits
 Es wird empfohlen, entweder Management, Entrepreneurship oder Marketing zu wählen.

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
<u>Management</u>						
Strategisches Management und Organisation	o Strategisches Management und Organisation (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Internationales Innovationsmanagement	o Internationales Innovationsmanagement (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Leadership, Change, Culture	o Leadership, Change, Culture (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Aktuelle Fragen zu den Themen "Personal, Arbeit und Management" Forschungsseminar	o Aktuelle Fragen zu den Themen "Personal, Arbeit und Management" Forschungsseminar (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Ausgewählte Themen in Marketing, Management & Entrepreneurship (ggf. Seminar)	o Ausgewählte Themen in Marketing, Management & Entrepreneurship (ggf. Seminar) (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Business Ethics	o Business Ethics (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Forschungsseminar zu neuen Formen von Arbeit & Organisation	o Forschungsseminar zu neuen Formen von Arbeit & Organisation (3 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
Seminar: Current Issues in Management and Entrepreneurship Research	o Seminar: Current Issues in Management and Entrepreneurship Research (4 SWS)	3-6.	60	120	180	6

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
Seminar: Aktuelle Fragen des Internationalen Managements	o Seminar: Aktuelle Fragen des Internationalen Managements (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Seminar: „Hinsehen“ – Kritische Perspektiven auf die globalisierte Welt	o Seminar: „Hinsehen“ – Kritische Perspektiven auf die globalisierte Welt (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
<u>Entrepreneurship</u>						
Advanced Business Ideas Sommer (BA)	o Advanced Business Ideas Sommer (BA) (3 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
Advanced Business Ideas Winter (BA)	o Advanced Business Ideas Winter (BA) (3 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
Entrepreneurship: A Management-based Introduction	o Entrepreneurship: A Managementbased Introduction (3 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
New Venture Creation: Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge (Seminar)	o New Venture Creation: Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge (Seminar) (2 SWS)	3.-6.	30	150	180	6
Seminar: Einführung in die Unternehmensgründung / Businessplan	o Seminar: Einführung in die Unternehmensgründung / Businessplan (5 SWS)	3.-6.	75	105	180	6

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
<u>Marketing</u>						
Marketing	o Marketing (4 SWS)	3.-6.	60	120	180	6
Strategic Marketing	o Strategic Marketing (4 SWS)	3.-6.	60	120	180	6
Seminar in Marketing	o Seminar in Marketing (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Topics in Marketing	o Topics in Marketing (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6

Modulgruppe 2: Wirtschaftsrecht und Steuern (36 Credits)						
Module der Juristischen Fakultät - 24 Credits						
Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
a) Pflichtmodul						
Gesellschaftsrecht Vertiefung	o Kapitalgesellschaftsrecht (2 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
b) Wahlpflichtmodule						
Nachhaltiges Wirtschaften	o Nachhaltiges Privat- und Wirtschaftsrecht (2 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
Compliance	o Compliance & Integrity Management (2 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
Vertragsgestaltung	o Rechtsgeschäftsplanung (2 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
Sachenrecht	o Grundkurs III Zivilrecht (4 SWS) o Arbeitsgemeinschaft Zivilrecht III (2 SWS)	3.-6.	90	180	270	9
Zivilprozessrecht	o Zivilprozessrecht (1 SWS) o Zivilprozessrecht und Konfliktmanagement (2 SWS)	3.-6.	45	90	135	6
Einführung in das Medienrecht	o Einführung in das Medienrecht (2 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
Seminar an der Juristischen Fakultät	o zu einem Thema des Pflichtmoduls oder des anderen Wahlpflichtmoduls (2 SWS)	3.-6.	30	330	360	12

Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Wahlpflichtmodule) – 12 Credits

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
Unternehmensbesteuerung*	o Unternehmensbesteuerung (4 SWS)	3.-6.	60	120	180	6
Besteuerung der Gesellschaften und Konzerne*	o Besteuerung der Gesellschaften und Konzerne (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Handels- und Steuerbilanzen	o Handels- und Steuerbilanzen (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Internationale Unternehmensbe- steuerung	o Internationale Unternehmensbesteuerung (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Ausgewählte Themen in Taxation (ggf. Seminar)	o Ausgewählte Themen in Taxation (ggf. Seminar) (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Latente Steuern im Konzernab- schluss nach HGB und IFRS	o Latente Steuern im Konzernabschluss nach HGB und IFRS (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Seminar in Unternehmensbesteue- rung*	o Seminar in Unternehmensbesteuerung (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6

* Fakultätsübergreifender Kurs im Sinne von § 5 a Abs. 6 S. 4 und § 5 b Abs. 6 S. 4 Studiengangsspezifische Ordnung.

Modulgruppe 3: Europarecht und Europäisches Steuerrecht/Rechnungswesen (36 Credits)						
Module der Juristischen Fakultät - 24 Credits						
Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeits-auf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
a) Pflichtmodul						
Europarecht	o Europarecht I (2 SWS) o Europarecht II (2 SWS) o Arbeitsgemeinschaft Europarecht (2 SWS)	3.-6.	90	180	270	9
b) Wahlpflichtmodule						
Staatsorganisationsrecht	o Grundkurs I Öffentliches Recht (4 SWS) o Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I (2 SWS)	3.-6.	90	180	270	9
Grundrechte	o Grundkurs II Öffentliches Recht (4 SWS) o Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II (2 SWS)	3.-6.	90	180	270	9
Völkerrecht	o Völkerrecht (2 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
Europäisches Verfassungsrecht	o Europäischer und universeller Menschenrechts- schutz (2 SWS) o Europäisierung des deutschen Verwaltungs- und Verfassungsrechts (2 SWS)	3.-6.	60	120	180	6
Seminar an der Juristischen Fakul- tät	o zu einem Thema des Pflichtmoduls oder der Wahl- pflichtmodule (2 SWS)	3.-6.	30	330	360	12

Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Wahlpflichtmodule) – 12 Credits
 Es wird empfohlen entweder Europäisches Steuerrecht oder Rechnungswesen zu wählen.

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeits-auf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
<u>Europäisches Steuerrecht</u>						
Unternehmensbesteuerung*	o Unternehmensbesteuerung (4 SWS)	3.-6.	60	120	180	6
Umsatzsteuer im Binnenmarkt*	o Umsatzsteuer im Binnenmarkt (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Ausgewählte Themen in Taxation	o Ausgewählte Themen in Taxation (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Internationale Unternehmensbe- steuerung	o Internationale Unternehmensbesteuerung (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Internationales Steuerrecht mit dem Schwerpunkt Doppelbesteuerungs- abkommen und Europäisches Steu- errecht*	o Internationales Steuerrecht mit dem Schwerpunkt Doppelbesteuerungsabkommen und Europäisches Steuerrecht (3 LVS)	3.-6.	45	135	180	6
Latente Steuern im Konzernab- schluss nach HGB und IFRS	o Latente Steuern im Konzernabschluss nach HGB und IFRS (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Taxation in Europe*	o Taxation in Europe (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6

* Fakultätsübergreifender Kurs im Sinne von § 5 a Abs. 6 S. 4 und § 5 b Abs. 6 S. 4 Studiengangsspezifische Ordnung.

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeits-auf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
<u>Rechnungswesen</u>						
Handels- und Steuerbilanzen	o Handels- und Steuerbilanzen (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
International Accounting*	o International Accounting (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Prüfungslehre	o Prüfungslehre (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Seminar in Accounting	o Seminar in Accounting (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Controlling	o Controlling (2 SWS)	3.-6.	30	150	180	6
Business Ethics	o Business Ethics (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Ausgewählte Themen in Accounting	o Ausgewählte Themen in Accounting (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6

Außerfachliche und überfachliche Qualifikationen (Wahlpflicht, 27 Credits)

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
Fremdsprache (12 Credits)	o Englisch (Niveaustufe Europarat B2) (8 SWS)	1.-3.	120	240	360	12
Softskills und Praktika (15 Credits, beliebig aufgeteilt)	o Softskills und Praktika (15 Credits, beliebig aufgeteilt)	3.-6.			450	15

Anlage 1b: Modulkatalog für die Studienvariante Wirtschaft und Recht und (B. Sc.)

Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung (Pflicht, 72 Credits)						
Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
Internationales Management	o Internationales Management (4 SWS)	1.	60	120	180	6
Externes Rechnungswesen	o Externes Rechnungswesen (4 SWS)	1.	60	120	180	6
Produktion & Logistik	o Produktion & Logistik (4 SWS)	2.	60	120	180	6
Internes Rechnungswesen	o Internes Rechnungswesen (4 SWS)	2.	60	120	180	6
Mathematik	o Mathematik (4 SWS)	3.	60	120	180	6
Finanzierung & Investition	o Finanzierung & Investition (4 SWS)	3.	60	120	180	6
Unternehmensbesteuerung	o Unternehmensbesteuerung (4 SWS)	3.	60	120	180	6
Mikroökonomie	o Mikroökonomie (4 SWS)	4.	60	120	180	6
Statistik	o Statistik (4 SWS)	4.	60	120	180	6
Marketing	o Marketing (3 SWS)	5.	45	135	180	6
Makroökonomie	o Makroökonomie (4 SWS)	5.	60	120	180	6
Wirtschaftsinformatik	o Wirtschaftsinformatik (4 SWS)	5.	60	120	180	6

Juristische Grundlagenausbildung (Pflicht, 30 Credits)						
Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
Grundlagen des Zivilrechts I	o Grundkurs I Zivilrecht (4 SWS) o AG zum Grundkurs I Zivilrecht (2 SWS)	1.	90	180	270	9
Grundlagen des Zivilrechts II	o Grundkurs II Zivilrecht (4 SWS) o AG zum Grundkurs II Zivilrecht (2 SWS)	2.	90	180	270	9
Wirtschaftsrecht - Vertiefung	o Individualarbeitsrecht (1 SWS) o Handels- und Gesellschaftsrecht (2 SWS)	3.	45	90	135	6
Grundlagen Europarecht	o Grundkurs Europarecht (2 SWS)	1.	30	60	90	3
Einführung in das Öffentliche Recht	o Einführung in das Öffentliche Recht (2 SWS)	2.	30	60	90	3

Schwerpunktbildung (Wahlpflicht, 36 Credits) 1 von 3 Modulgruppen (§ 5b Absatz 6 Satz 2)

Eine Modulgruppe ist zu wählen. In der gewählten Modulgruppe müssen 24 wirtschaftswissenschaftliche und 12 juristische Credits erworben werden. Die Modulbeschreibungen werden auf der Homepage der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) vorzugsweise im Portal viaCampus veröffentlicht.

Modulgruppe 1: Management and Law (36 Credits)

Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät - 24 Credits

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
Aktuelle Fragen zu den Themen "Personal, Arbeit und Management" Forschungsseminar	o Aktuelle Fragen zu den Themen "Personal, Arbeit und Management" Forschungsseminar (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Advanced Business Ideas Sommer (BA)	o Advanced Business Ideas Sommer (BA) (3 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
Advanced Business Ideas Winter (BA)	o Advanced Business Ideas Winter (BA) (3 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
Ausgewählte Themen in Marketing, Management & Entrepreneurship (ggf. Seminar)	o Ausgewählte Themen in Marketing, Management & Entrepreneurship (ggf. Seminar) (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Business Intelligence & Data Ma- nagement	o Business Intelligence & Data Management (4 SWS)	3.-6.	60	120	180	6
Entrepreneurship: A Management- based Introduction	Entrepreneurship: A Management-based Introduction (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
Forschungsseminar zu neuen For- men von Arbeit & Organisation	o Forschungsseminar zu neuen Formen von Arbeit & Organisation (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Introduction to Optimization Sys- tems	o Introduction to Optimization Systems (4 SWS)	3.-6.	60	120	180	6
Konzepte des Supply Chain Ma- nagement	o Konzepte des Supply Chain Management (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Leadership, Change, Culture	o Leadership, Change, Culture (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
New Venture Creation: Unterneh- mensgründung und Unternehmens- nachfolge (Seminar)	o New Venture Creation: Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge (Seminar) (2 SWS)	3.-6.	30	150	180	6
Operations und Supply Chain Ma- nagement	o Operations und Supply Chain Management (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Seminar: Current Issues in Manage- ment and Entrepreneurship Rese- arch	o Seminar: Current Issues in Management and Entrepreneurship Research (4 SWS)	3-6.	60	120	180	6
Seminar: Aktuelle Fragen des Inter- nationalen Managements	o Seminar: Aktuelle Fragen des Internationalen Managements (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Seminar: Einführung in die Unter- nehmensgründung / Businessplan	o Seminar: Einführung in die Unternehmensgründung / Businessplan (5 SWS)	3.-6.	75	105	180	6
Seminar aus Supply Chain Manage- ment	o Seminar aus Supply Chain Management (2 SWS)	3.-6.	30	150	180	6

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
Seminar: „Hinsehen“ – Kritische Perspektiven auf die globalisierte Welt	o Seminar: „Hinsehen“ – Kritische Perspektiven auf die globalisierte Welt (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Seminar in Marketing	o Seminar in Marketing (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Topics in Marketing	o Topics in Marketing (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Strategic Marketing	o Strategic Marketing (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Strategisches Management und Organisation	o Strategisches Management und Organisation (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Internationales Innovationsmanagement	o Internationales Innovationsmanagement (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Angewandte Statistik (Statistik 2)	o Angewandte Statistik (Statistik 2) (4 SWS)	3.-6.	60	120	180	6

Module der Juristischen Fakultät – 12 Credits

Es wird empfohlen, aus den sieben erstgenannten Modulen zu wählen.

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
Kollektives Arbeitsrecht	o Arbeitsrecht (Vertiefung) (2 SWS)	3.-6.	30	150	180	6
Zivilprozessrecht	o Zivilprozessrecht (1 SWS) o Zivilprozessrecht und Konfliktmanagement (2 SWS)	3.-6.	45	90	135	6
Gesellschaftsrecht Vertiefung	o Kapitalgesellschaftsrecht (2 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
Europarecht	o Europarecht I (2 SWS) o Europarecht II (2 SWS) o Arbeitsgemeinschaft Europarecht (2 SWS)	3.-6.	90	180	270	9
Schuldrecht und Mediation	o Grundkurs IV Zivilrecht (2 LVS) o Konfliktlösung/Mediation oder Wirtschaftsmediation (2 LVS)	3.-6.	60	120	180	6
Sachenrecht	o Grundkurs III Zivilrecht (4 SWS) o Arbeitsgemeinschaft Zivilrecht III (2 SWS)	3.-6.	90	180	270	9
Einführung in das Medienrecht	o Einführung in das Medienrecht (2 SWS)	3.-6.	30	60	90	3

Modulgruppe 2: Finance, Accounting, Taxation and Law (36 Credits)						
<i>Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät - 24 Credits</i>						
Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
Ausgewählte Themen in Accounting	o Ausgewählte Themen in Accounting (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Advanced Topics in Banking & Finance	o Advanced Topics in Banking & Finance (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Selected Topics in Banking & Finance	o Selected Topics in Banking & Finance (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Ausgewählte Themen in Taxation	o Ausgewählte Themen in Taxation (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Besteuerung der Gesellschaften und Konzerne*	o Besteuerung der Gesellschaften und Konzerne (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Business ethics	o Business ethics (2 SWS)	3.-6.	30	150	180	6
Controlling	o Controlling (2 SWS)	3.-6.	30	150	180	6
Corporate Finance	o Corporate Finance (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Empirical Asset Pricing	o Empirical Asset Pricing (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Handels- und Steuerbilanzen*	o Handels- und Steuerbilanzen (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6

* Fakultätsübergreifender Kurs im Sinne von § 5 a Abs. 6 S. 4 und § 5 b Abs. 6 S. 4 Studiengangsspezifische Ordnung.

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeits-auf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
Internationale Unternehmensbe- steuerung*	o Internationale Unternehmensbesteuerung (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
International Accounting*	o International Accounting (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Internationales Steuerrecht mit dem Schwerpunkt Doppelbesteuerungs- abkommen und Europäisches Steu- errecht*	o Internationales Steuerrecht mit dem Schwerpunkt Doppelbesteuerungsabkommen und Europäisches Steuerrecht (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Capital Market Theory	o Capital Market Theory (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Latente Steuern im Konzernab- schluss nach HGB und IFRS	o Latente Steuern im Konzernabschluss nach HGB und IFRS (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Prüfungslehre	o Prüfungslehre (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Seminar Finanzwirtschaft	o Seminar Finanzwirtschaft (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Seminar in Accounting	o Seminar in Accounting (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Seminar in Finance	o Seminar in Finance (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Seminar in Unternehmensbesteue- rung*	o Seminar in Unternehmensbesteuerung (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Seminar Unternehmensbewertung	o Seminar Unternehmensbewertung (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6

* Fakultätsübergreifender Kurs im Sinne von § 5 a Abs. 6 S. 4 und § 5 b Abs. 6 S. 4 Studiengangsspezifische Ordnung.

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz- zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeits-auf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
Taxation in Europe*	o Taxation in Europe (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Umsatzsteuer im Binnenmarkt*	o Umsatzsteuer im Binnenmarkt (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Unternehmensbewertung	o Unternehmensbewertung (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Angewandte Statistik (Statistik 2)	o Angewandte Statistik (Statistik 2) (4 SWS)	3.-6.	60	120	180	6

* Fakultätsübergreifender Kurs im Sinne von § 5 a Abs. 6 S. 4 und § 5 b Abs. 6 S. 4 Studiengangsspezifische Ordnung.

Module der Juristischen Fakultät – 12 Credits

Es wird empfohlen, aus den sechs erstgenannten Modulen zu wählen.

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenzzeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsaufwand (gesamt)	ECTS- Credits
Gesellschaftsrecht Vertiefung	o Kapitalgesellschaftsrecht (2 SWS)	4.-5.	30	60	90	3
Europarecht	o Europarecht I (2 SWS) o Europarecht II (2 SWS) o Arbeitsgemeinschaft Europarecht (2 SWS)	3.-6.	90	180	270	9
Staatsorganisationsrecht	o Grundkurs I Öffentliches Recht (4 SWS) o Arbeitsgemeinschaft (2 SWS)	5.	90	180	270	9
Schuldrecht und Mediation	o Grundkurs IV Zivilrecht (2 LVS) o Konfliktlösung/Mediation oder Wirtschaftsmediation (2 LVS)	3.-6.	60	120	180	6
Sachenrecht	o Grundkurs III Zivilrecht (4 SWS) o Arbeitsgemeinschaft Zivilrecht III (2 SWS)	3.-6.	90	180	270	9
Nachhaltiges Wirtschaften	o Nachhaltiges Privat- und Wirtschaftsrecht (2 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
Zivilprozessrecht	o Zivilprozessrecht (1 SWS) o Zivilprozessrecht und Konfliktmanagement (2 SWS)	3.-6.	45	90	135	6
Versicherungsrecht	o Versicherungsrecht (2 SWS)	3.-6.	30	60	90	6
Sozialrecht	o Sozialrecht mit Schwerpunkt Gesundheitsrecht (2 SWS)	3.-6.	30	60	90	3

Modulgruppe 3: Economics and Law (36 Credits)*Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät - 24 Credits*

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz-zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeits- aufwand (gesamt)	ECTS- Credits
Angewandte Statistik (Statistik 2)	o Angewandte Statistik (Statistik 2) (4 SWS)	3.-6.	60	120	180	6
Applied Microeconomics	o Applied Microeconomics (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Ausgewählte Themen in Economics	o Ausgewählte Themen in Economics (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Ausgewählte Themen in Quantitative Methods	o Ausgewählte Themen in Quantitative Methods (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Banking, Risk Management, and Regulation	o Banking, Risk Management, and Regulation (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Behavioural Economics (Applied Microeconomics)	o Behavioural Economics (Applied Microeconomics) (4SWS)	3.-6.	60	120	180	6
Cause and Effect - An Introduction	o Cause and Effect - An Introduction (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Data Analysis with R	o Data Analysis with R (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Economics of Migration	o Economics of Migration (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Economic Policy	o Economic Policy (4 SWS)	3.-6.	60	120	180	6
Gender Economics	o Gender Economics (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenzzeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsauf- wand (gesamt)	ECTS- Credits
International Economics: Trade, Offshoring, Multinationals	o International Economics: Trade, Offshoring, Multinationals (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
International Finance and Trade	o International Finance and Trade (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Labour and Public Economics	o Labour and Public Economics (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Seminar in Public Economics	o Seminar in Public Economics (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6
Topics in Applied Economics	o Topics in Applied Economics (4 SWS)	3.-6.	60	120	180	6
Topics in Regional and Urban Economics	o Topics in Regional and Urban Economics (4 SWS)	3.-6.	60	120	180	6
Statistische Modelle	o Statistische Modelle (4 SWS)	3.-6.	60	120	180	6
The Economics of European Integration	o The Economics of European Integration (3 SWS)	3.-6.	45	135	180	6

Module der Juristischen Fakultät – 12 Credits

Es wird empfohlen, insbesondere aus den beiden erstgenannten Modulen zu wählen.

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenzzeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsaufwand (gesamt)	ECTS- Credits
Europarecht	o Europarecht I (2 SWS) o Europarecht II (2 SWS) o Arbeitsgemeinschaft Europarecht (2 SWS)	3.-6.	90	180	270	9
Grundrechte	o Grundkurs II Öffentliches Recht (4 SWS) o Arbeitsgemeinschaft zum GK II ÖR (2 SWS)	3.-6.	90	180	270	9
Völkerrecht	o Völkerrecht (2 SWS)	3.-6.	30	60	90	3
Europäisches Verfassungsrecht	o Europäischer und universeller Menschen- rechtsschutz (2 SWS) o Europäisierung des deutschen Verwaltungs- und Verfassungsrechts (2 SWS)	3.-6.	60	120	180	6
Zivilprozessrecht	o Zivilprozessrecht (1 SWS) o Zivilprozessrecht und Konfliktmanagement (2 SWS)	3.-6.	45	90	135	6
Staatsorganisationsrecht	o Grundkurs I Öffentliches Recht (4 SWS) o Arbeitsgemeinschaft (2 SWS)	3.-6.	90	180	270	9

Außerfachliche und überfachliche Qualifikationen (Wahlpflicht, 30 Credits)

Modul	Zugeordnete Lehrveranstaltungen (Präsenzstunden in SWS)	Semester	Präsenz-zeit in Stunden	Selbst- studium in Stunden	Arbeitsaufwand (gesamt)	ECTS- Credits
Fremdsprache (12 Credits)	o Englisch (Niveaustufe Europarat B2) (8 SWS)	1.-3.	120	240	360	12
Softskills und Praktika (18 Credits, beliebig aufgeteilt)	o Softskills und Praktika (18 Credits, beliebig aufgeteilt)	3.-6.			450	18

Anlage 2 a: Studienverlaufsplan für die Studienvariante Recht und Wirtschaft (LL. B.) SSO 2026) – **Unverbindlich****

1. SEMESTER (30 ECTS)	2. SEMESTER (30 ECTS)	3. SEMESTER (30 ECTS)	4. SEMESTER (30 ECTS)	5. SEMESTER (30 ECTS)	6. SEMESTER (30 ECTS)
Juristische Grundlagenausbildung <u>Grundlagen des Zivilrechts I</u> Grundkurs I Zivilrecht Vorlesung und AG (9 ECTS)	Juristische Grundlagenausbildung <u>Grundlagen des Zivilrechts II</u> Grundkurs II Zivilrecht Vorlesung und AG (9 ECTS)	Juristische Grundlagenausbildung <u>Grundlagen des Verwaltungsrechts</u> Grundkurs III Öffentliches Recht Vorlesung und AG (9 ECTS)	Schwerpunktbildung* <u>1. gewählte Modulgruppe</u> Jura- Pflichtmodul 1 (6 ECTS)	Schwerpunktbildung* <u>1. gewählte Modulgruppe</u> Jura- Wahlpflichtmodul 4 (6 ECTS)	
		Juristische Grundlagenausbildung <u>Grundlagen des Zivilrechts III</u> Grundkurs IV Zivilrecht Vorlesung und AG (6 ECTS)			
Juristische Grundlagenausbildung Grundlagen Europarecht Grundkurs Europarecht (3 ECTS)	Juristische Grundlagenausbildung Einführung in das Öffentliche Recht Vorlesung (3 ECTS)	Juristische Grundlagenausbildung <u>Wirtschaftsrecht - Vertiefung</u> Individualarbeitsrecht Handels- und Gesellschaftsrecht Vorlesungen (6 ECTS)	Schwerpunktbildung* <u>1. gewählte Modulgruppe</u> Jura-Wahlpflichtmodul 3 (6 ECTS)	Schwerpunktbildung* <u>2. gewählte Modulgruppe</u> Jura- Wahlpflichtmodul 3 Seminar zur Vorbereitung der Bachelorarbeit (<i>empfohlen</i>) (12 ECTS)	Schwerpunktbildung* <u>1. gewählte Modulgruppe</u> Wiwi-Modul 2 (6 ECTS)
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung Internationales Management Vorlesung und Übung (6 ECTS)	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung Internes Rechnungswesen Vorlesung und Übung (6 ECTS)	Schwerpunktbildung* <u>1. gewählte Modulgruppe</u> Jura- Wahlpflichtmodul 2 (6 ECTS)	Schwerpunktbildung* <u>2. gewählte Modulgruppe</u> Jura- Pflichtmodul 1 (6 ECTS)		Schwerpunktbildung* <u>2. gewählte Modulgruppe</u> Wiwi-Modul 1 (6 ECTS)
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung Externes Rechnungswesen Vorlesung und Übung (6 ECTS)	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung Produktion & Logistik Vorlesung und Übung (6 ECTS)		Schwerpunktbildung* <u>2. gewählte Modulgruppe</u> Jura-Wahlpflichtmodul 2 (6 ECTS)	Schwerpunktbildung* <u>1. gewählte Modulgruppe</u> Wiwi-Modul 2 (6 ECTS)	Außerfachliche und überfachliche Qualifikationen Praktikum / Softskills (3 ECTS)
Außerfachliche und überfachliche Qualifikationen Englisch (Europarat B2) (6 ECTS)	Außerfachliche und überfachliche Qualifikationen Englisch (Europarat B2) (6 ECTS)	Außerfachliche und überfachliche Qualifikationen Praktikum / Softskills (3 ECTS)	Außerfachliche und überfachliche Qualifikationen Praktikum / Softskills (6 ECTS)	Schwerpunktbildung* <u>2. gewählte Modulgruppe</u> Wiwi-Modul 1 (6 ECTS)	Bachelorarbeit (12 ECTS)

* In der Schwerpunktbildung sind von vier Modulgruppen zwei Modulgruppen (je 24 ECTS für Jura-Veranstaltungen und je 12 ECTS für WiWi-Veranstaltungen) zu wählen.

** § 5 Abs. 2 S. 1-2 SSO: Den Studierenden steht es frei, in welcher Reihenfolge sie die Studien- und Prüfungsleistungen ablegen. Die in den Modulbeschreibungen aufgeführten Angaben zum Turnus und zu ggf. bestehenden Zugangsvoraussetzungen der Module gilt es zu beachten.

Anlage 2 b: Studienverlaufsplan für die Studienvariante Wirtschaft und Recht (B. Sc.) (SSO 2026) – **Unverbindlich****

1. SEMESTER (30 ECTS)	2. SEMESTER (30 ECTS)	3. SEMESTER (30 ECTS)	4. SEMESTER (30 ECTS)	5. SEMESTER (30 ECTS)
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung Internationales Management <i>Vorlesung und Übung</i> (6 ECTS)	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung Internes Rechnungswesen <i>Vorlesung und Übung</i> (6 ECTS)	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung Finanzierung & Investition <i>Vorlesung und Übung</i> (6 ECTS)	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung Mikroökonomie <i>Vorlesung und Übung</i> (6 ECTS)	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung Marketing <i>Vorlesung und Übung</i> (6 ECTS)
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung Externes Rechnungswesen <i>Vorlesung und Übung</i> (6 ECTS)	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung Produktion & Logistik <i>Vorlesung und Übung</i> (6 ECTS)	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung Unternehmensbesteuerung <i>Vorlesung und Übung</i> (6 ECTS)	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung Statistik <i>Vorlesung und Übung</i> (6 ECTS)	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung Makroökonomie <i>Vorlesung und Übung</i> (6 ECTS)
Juristische Grundlagenausbildung <u>Grundlagen des Zivilrechts I</u> Grundkurs I Zivilrecht <i>Vorlesung und Methodik und AG</i> (9 ECTS)	Juristische Grundlagenausbildung <u>Grundlagen des Zivilrechts II</u> Grundkurs II Zivilrecht <i>Vorlesung und AG</i> (9 ECTS)	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung Mathematik <i>Vorlesung und Übung</i> (6 ECTS)	Schwerpunktbildung* <u>Gewählte Modulgruppe</u> Wiwi-Modul 1 (6 ECTS)	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung Wirtschaftsinformatik <i>Vorlesung und Übung</i> (6 ECTS)
Juristische Grundlagenausbildung Grundlagen Europarecht Grundkurs Europarecht (3 ECTS)	Juristische Grundlagenausbildung Einführung in das Öffentliche Recht <i>Vorlesung</i> (3 ECTS)	Juristische Grundlagenausbildung <u>Wirtschaftsrecht - Vertiefung</u> Individualarbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht <i>Vorlesungen</i> (6 ECTS)	Schwerpunktbildung* <u>Gewählte Modulgruppe</u> Wiwi-Modul 2 (6 ECTS)	Schwerpunktbildung* <u>Gewählte Modulgruppe</u> Wiwi-Modul 3 Seminar zur Vorbereitung der Bachelorarbeit (<i>empfohlen</i>) (6 ECTS)
Außer- und überfachliche Qualifikationen Englisch (Europarat B2) (6 ECTS)	Außer- und überfachliche Qualifikationen Englisch (Europarat B2) (6 ECTS)	Außer- und überfachliche Qualifikationen Praktikum / Softskills (6 ECTS)	Außer- und überfachliche Qualifikationen Praktikum / Softskills (6 ECTS)	Schwerpunktbildung* <u>Gewählte Modulgruppe</u> Jura-Modul 1 (6 ECTS)

* In der Schwerpunktbildung ist von drei Modulgruppen eine Modulgruppe (je 24 ECTS für WiWi-Veranstaltungen und je 12 ECTS für Jura-Veranstaltungen) zu wählen.

** § 5 Abs. 2 S. 1-2 SSO: Den Studierenden steht es frei, in welcher Reihenfolge sie die Studien- und Prüfungsleistungen ablegen. Die in den Modulbeschreibungen aufgeführten Angaben zum Turnus und zu ggf. bestehenden Zugangsvoraussetzungen der Module gilt es zu beachten

Aufgrund von §§ 20 Abs. 1, 23 i.V.m. § 81 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 9. April 2024 (GVBl. I/24, Nr. 12), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Einführung einer staatlichen Universitätsmedizin im Land Brandenburg vom 21. Juni 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 30], in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12], zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22. August 2025 (GVBl.II/25, [Nr. 65], S. 8 und der Verordnung zur Regelung der Studienakkreditierung (Studienakkreditierungsverordnung - StudAkkV) vom 28. Oktober 2019 GVBl.II/19, [Nr. 90], zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 22. August 2025 GVBl.II/25, [Nr. 65], S. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 5 Nr. 1 der Grundordnung der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) i.d.F. der Zweiten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) vom 17.07.2024 (Amtliche Bekanntmachungen der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) Nr. 04/2024, S. 2), erlässt der Fakultätsrat der Juristischen Fakultät und der Fakultätsrat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) die folgende¹

**Erste Satzung
zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung für den
Studiengang Recht und Politik/
Politik und Recht (Bachelor)
vom 13.01.2021**

vom 22. April 2026

Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Recht und Politik/Politik und Recht (Bachelor) vom 13.01.2021 (Amtliche Bekanntmachungen der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) Nr. 02/2021, S. 1 ff.) wird wie folgt geändert:

1.

§ 7 Absatz 4 Satz 2 lit. a. wird wie folgt neu gefasst:
„a. Grundkurs II Öffentliches Recht mit begleitender Arbeitsgemeinschaft (9 Credits).“

2.

§ 7 Absatz 5 wird wie folgt geändert:

a) Satz 3 lit. a. wird wie folgt neu gefasst:

„a. Grundkurs I Öffentliches Recht mit begleitender Arbeitsgemeinschaft (9 Credits)“.

b) Satz 4 lit. a. wird wie folgt neu gefasst:

„a. Europarecht I mit begleitender Arbeitsgemeinschaft und Europarecht II mit begleitender Arbeitsgemeinschaft (9 Credits).“

Artikel 2

Der dieser Ordnung in Tabelle 1 beigefügte Modulplan sowie die in Anlage 2a und 2b beigefügten verbindlichen Studienverlaufspläne gelten ab dem Wintersemester 2026/2027.

Artikel 3

Diese Änderungssatzung tritt am 01.10.2026 in Kraft.

1 Der Präsident hat seine Genehmigung am 05.08.2026 erteilt.

Tabelle 1

Modulgruppen	Module	ECTS-Credits	Präsenz-studium in SWS	Präsenz-studium in Stunden	Selbst-studium in Stunden	Arbeits-aufwand (gesamt)
I. Grundlagen	I.1 Juristische Grundlagen ▪ Grundkurs II Öffentliches Recht incl. Arbeitsgemeinschaft (9 Credits) ▪ ein juristischer Grundlagenkurs (6 Credits)	15	8	120	330	450
	I.2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen ▪ Einführung in Recht und Politik im historischen Kontext incl. Tutorium (9 Credits) ▪ Einführung in die sozialwissenschaftliche Methodenlehre (wahlobligatorisch) (6 Credits)	15	6	90	360	450
II. Schwerpunkte	II.1 Recht und Politik im nationalen Kontext ▪ Grundkurs I Öffentliches Recht incl. Arbeitsgemeinschaft (9 Credits) ▪ (Vergleichende) Regierungslehre (6 Credits)	15	8	120	330	450
	II.2 Recht und Politik im europäischen Kontext ▪ Europarecht I incl. Arbeitsgemeinschaft und Europarecht II (insgesamt 9 Credits) ▪ Regieren im Europäischen System (6 Credits)	15	10	150	300	450

	II.3 Recht und Politik im internationalen Kontext - Völkerrecht (6 Credits) - Internationale Beziehungen (9 Credits)	15	4	60	390	450
	II.4 Recht und Politik im transnationalen Kontext - Europäischer und universeller Menschenrechtsschutz (6 Credits) - eine Wahlpflichtveranstaltung: Migration, Öffentlichkeit und Medien (9 Credits)	15	4	60	390	450
III. Vertiefung Schwerpunkte	III.1 Vertiefung von mindestens zwei aus vier Schwerpunkten aus II	36	8 - 16	120 - 240	840 - 960	1080
IV. Außer- und überfachliche Qualifikationen	IV.1 Fremdsprache: Englisch Abschluss des UNIcert II (B2)	12	8	120	240	360
	IV.2 Fremdsprache: Abschluss des UNIcert I (B1) in einer frei wählbaren weiteren Fremdsprache oder Abschluss UNIcert III (C1) in Englisch	12	4 - 8	60 - 120	240 - 300	360
	IV.3 Praxisrelevante Fertigkeiten - mind. 4 Wochen Praktikum in Vollzeit (mind. 6 Credits) - Schlüsselqualifikation/weitere praxisrelevante Elemente (max. 12 Credits)	18	0 - 8	0 - 120	420 - 540	540
Bachelorarbeit		9	0	0	270	270
Abschlusskolloquium		3	0	0	90	90
Summe		180	58 - 78	870 - 1170	4230 - 4530	5400

Anlage 2a der Studien- und Prüfungsordnung: unverbindlicher Studienverlaufsplan für die Studienvariante Recht und Politik (LL.B.)

Fach-semester	Modulgruppe	Modul	Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS-Credits
1.	I. Grundlagen	I.1 Juristische Grundlagen	Grundkurs II Öffentliches Recht incl. Arbeitsgemeinschaft	6	9
			Juristischer Grundlagenkurs	2	6
		I.2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen	Einführung in Recht und Politik im historischen Kontext incl. Tutorium	4	9
	IV. Außer- und überfachliche Qualifikationen	IV.1 Fremdsprache: Englisch	1. Fremdsprache: Englisch Abschluss des UNICert II (B2)	4	6
SUMME					30
2.	I. Grundlagen	I.2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen	Einführung in die sozialwissenschaftliche Methodenlehre (wahlobligatorisch)	2	6
	II. Schwerpunkte	II.1 Recht und Politik im nationalen Kontext	Grundkurs I Öffentliches Recht incl. Arbeitsgemeinschaft	6	9
			(Vergleichende) Regierungslehre	2	6
	IV. Außer- und überfachliche Qualifikationen	IV.1 Fremdsprache: Englisch	1. Fremdsprache: Englisch Abschluss des UNICert II (B2)	4	6
		IV.3 Praxisrelevante Fertigkeiten	Schlüsselqualifikation	2	3
SUMME					30
3.	II. Schwerpunkte	II.2 Recht und Politik im europäischen Kontext	Regieren im Europäischen System	2	6
			Europarecht II	6	3
		II.3 Recht und Politik im internationalen Kontext	Völkerrecht	2	6
		II. 4 Recht und Politik im transnationalen Kontext	Europäischer und universeller Menschenrechtsschutz	2	6
	IV. Außer- und überfachliche Qualifikationen	IV.2 Fremdsprache (am Beispiel UNICert III)	Abschluss des UNICert I (B1) in einer frei wählbaren weiteren Fremdsprache oder Abschluss UNICert III (C1) in Englisch	4	6
		IV.3 Praxisrelevante Fertigkeiten	Schlüsselqualifikation	2	3
SUMME					30

4.	II. Schwerpunkte	II.2 Recht und Politik im europäischen Kontext	Europarecht I incl. Arbeitsgemeinschaft	2	6
		II.3 Recht und Politik im internationalen Kontext	Internationale Beziehungen	2	9
		II.4 Recht und Politik im transnationalen Kontext	Migration, Öffentlichkeit und Medien (Wahlpflichtveranstaltung)	2	9
	IV. Außer- und überfachliche Qualifikationen	IV.2 Fremdsprache (am Beispiel UNIcert III)	Abschluss des UNIcert I (B1) in einer frei wählbaren weiteren Fremdsprache oder Abschluss UNIcert III (C1) in Englisch	4	6
SUMME					30
5.	III. Vertiefung Schwerpunkte*	III.1 Vertiefung: Recht und Politik im [...] Kontext*	Wahlpflichtveranstaltung aus Jura	2	9
		III.2 Vertiefung: Recht und Politik im [...] Kontext*	Wahlpflichtveranstaltung aus den Kulturwissenschaften	2	9
			Wahlpflichtveranstaltung aus Jura	2	3
			Wahlpflichtveranstaltung aus Jura	2	3
	IV. Außer- und überfachliche Qualifikationen	IV.3 Praxisrelevante Fertigkeiten	Praktikum in Vollzeit: 4 Wochen		6
SUMME					30
6.	III. Vertiefung Schwerpunkte*	III.2 Vertiefung: Recht und Politik im [...] Kontext*	Wahlpflichtveranstaltung aus Jura	2	6
			Wahlpflichtveranstaltung aus Jura	2	3
			Wahlpflichtveranstaltung aus Jura	2	3
			Wahlpflichtveranstaltung aus den Kulturwissenschaften	2	6
	IV. Außer- und überfachliche Qualifikationen	IV.3 Praxisrelevante Fertigkeiten	Schlüsselqualifikation	2	3
	Bachelorarbeit				9
	Abschlusskolloquium				3
SUMME					30

*In der Modulgruppe III werden gemäß § 7 Abs. 6 der Studien- und Prüfungsordnung (SPO) mindestens zwei der vier Schwerpunkte vertieft. Die Veranstaltungen können frei aus dem Modulangebot gewählt werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass in der Modulgruppe III insgesamt 21 Credits in der Juristischen Fakultät und 15 Credits an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät erworben werden müssen.

Anlage 2b der Studien- und Prüfungsordnung: unverbindlicher Studienverlaufsplan für die Studienvariante Politik und Recht (B.A.)

Fach-semester	Modulgruppe	Modul	Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS-Credits
1.	I. Grundlagen	I.1 Juristische Grundlagen	Grundkurs II Öffentliches Recht incl. Arbeitsgemeinschaft	6	9
			Juristischer Grundlagenkurs	2	6
		I.2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen	Einführung in Recht und Politik im historischen Kontext incl. Tutorium	4	9
	IV. Außer- und überfachliche Qualifikationen	IV.1 Fremdsprache: Englisch	1. Fremdsprache: Englisch Abschluss des UNIcert II (B2)	4	6
SUMME					30
2.	I. Grundlagen	I.2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen	Einführung in die sozialwissenschaftliche Methodenlehre (wahlobligatorisch)	2	6
	II. Schwerpunkte	II.1 Recht und Politik im nationalen Kontext	Grundkurs I Öffentliches Recht incl. Arbeitsgemeinschaft	6	9
			(Vergleichende) Regierungslehre	2	6
	IV. Außer- und überfachliche Qualifikationen	IV.1 Fremdsprache: Englisch	1. Fremdsprache: Englisch Abschluss des UNIcert II (B2)	4	6
		IV.3 Praxisrelevante Fertigkeiten	Schlüsselqualifikation	2	3
SUMME					30
3.	II. Schwerpunkte	II.2 Recht und Politik im europäischen Kontext	Regieren im Europäischen System	2	6
			Europarecht II	6	3
		II.3 Recht und Politik im internationalen Kontext	Völkerrecht	2	6
		II.4 Recht und Politik im transnationalen Kontext	Europäischer und universeller Menschenrechtsschutz		6
	IV. Außer- und überfachliche Qualifikationen	IV.2 Fremdsprache (am Beispiel UNIcert III)	Abschluss des UNIcert I (B1) in einer frei wählbaren weiteren Fremdsprache oder Abschluss UNIcert III (C1) in Englisch	4	6
		IV.3 Praxisrelevante Fertigkeiten	Schlüsselqualifikation	2	3
SUMME					30

4.	II. Schwerpunkte	II.2 Recht und Politik im europäischen Kontext	Europarecht I incl. Arbeitsgemeinschaft	2	9
		II.3 Recht und Politik im internationalen Kontext	Internationale Beziehungen	2	9
		II.4 Recht und Politik im transnationalen Kontext	Migration, Öffentlichkeit und Medien (Wahlpflichtveranstaltung)	2	9
	IV. Außer- und überfachliche Qualifikationen	IV.2 Fremdsprache (am Beispiel UNIcert III)	Abschluss des UNIcert I (B1) in einer frei wählbaren weiteren Fremdsprache oder Abschluss UNIcert III (C1) in Englisch	4	6
SUMME					30
5.	III. Vertiefung Schwerpunkte*	III.1 Vertiefung: Recht und Politik im [...] Kontext*	Wahlpflichtveranstaltung aus den Kulturwissenschaften	2	6
			Wahlpflichtveranstaltung aus Jura	2	6
		III.2 Vertiefung: Recht und Politik im [...] Kontext*	Wahlpflichtveranstaltung aus den Kulturwissenschaften	2	6
			Wahlpflichtveranstaltung aus Jura	2	3
	IV. Außer- und überfachliche Qualifikationen	IV.3 Praxisrelevante Fertigkeiten	Praktikum in Vollzeit: 4 Wochen		6
			Schlüsselqualifikation	2	3
SUMME					30
6.	III. Vertiefung Schwerpunkte*	III.1 Vertiefung: Recht und Politik im [...] Kontext*	Wahlpflichtveranstaltung aus den Kulturwissenschaften	2	6
			Wahlpflichtveranstaltung aus den Kulturwissenschaften	2	6
		III.2 Vertiefung: Recht und Politik im [...] Kontext*	Wahlpflichtveranstaltung aus Jura	2	3
	IV. Außer- und überfachliche Qualifikationen		IV.3 Praxisrelevante Fertigkeiten	Schlüsselqualifikation	2
	Bachelorarbeit				9
	Abschlusskolloquium				3
SUMME					30

*In der Modulgruppe III werden gemäß § 7 Abs. 6 der Studien- und Prüfungsordnung (SPO) mindestens zwei der vier Schwerpunkte vertieft. Die Veranstaltungen können frei aus dem Modulangebot gewählt werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass in der Modulgruppe III insgesamt 24 Credits in der Kulturwissenschaftlichen Fakultät und 12 Credits an der Juristischen Fakultät erworben werden